

Ulm

Es geht rund im Kfz-Handwerk und in der Textilindustrie

TARIFRUNDEN In diesem Frühjahr geht es für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Branchen Textil und Kfz um mehr Geld und bessere Arbeitsbedingungen.

Den Auftakt in den Tarifrühling macht die **Textil- und Bekleidungsindustrie**. Die IG Metall fordert 6,5 Prozent mehr Geld, mindestens jedoch 200 Euro, sowie eine verbesserte Altersteilzeit, die mehr Beschäftigten zugutekommt. Außerdem verlangt die Gewerkschaft Gespräche über einen IG Metall-Mitgliederbonus.

Die Inflation hat die Reallöhne auf ein Niveau unterhalb von 2010 gedrückt. Die Menschen sind sowohl finanziell als auch durch den Fachkräftemangel und die hohe Arbeitsverdichtung gesundheitlich stark belastet. Die Arbeitgeber ignorieren diese Realität mit ihrem unzureichenden Angebot in der zweiten Verhandlungsrunde.

Seit dem 1. März finden Warnstreiks statt, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen. In unserer Region kämpfen die Beschäftigten von Gustav Gerster in Biberach für bessere Bedingungen in der Branche.



Warnstreik im Audi-Zentrum Ulm

In der Tarifbewegung im **Kfz-Handwerk** ist aktuell Ähnliches zu beobachten. Auch in dieser Branche gibt es einen massiven Fachkräftemangel, aber die Arbeitgeber mauern zu Beginn der Tarifverhandlungen. Hier haben die Warnstreiks am 1. April begonnen.

Die IG Metall fordert 6,5 Prozent mehr Geld sowie 170 Euro mehr für Auszubildende und dual Studierende, um die Kaufkraft zu stärken und Fachkräfte zu sichern.

In unserer Region beteiligen sich zahlreiche Autohäuser und Niederlassungen an den Aktionen. »Die Arbeitgeber hatten die Chance, einen Konflikt mitten im Reifenwechselmonat zu vermeiden – und haben sie verspielt. Deshalb machen wir mit Warnstreiks ordentlich Druck«, so Christian Velsink, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Ulm.



Warnstreik bei Gustav Gerster in Biberach

Mach Dich stark mit uns am 1. Mai – Tag der Arbeit

Laupheim: Am Mittwoch, 30. April, um 18 Uhr im Rathaus: Dr. Tom Bauermann vom IMK der Hans-Böckler-Stiftung spricht über »Alles kaputt? Warum wir mehr öffentliche Investitionen in die Zukunft brauchen«. Anschließend Diskussionsrunde mit Oberbürgermeister Ingo Bergmann und Betriebsratsführung Diehl.

Biberach: Am Donnerstag, 1. Mai, um 10:30 Uhr, Kundgebung im Spitalhof Museum. Eröffnung durch Landrat Mario Glaser und Baubürgermeister Simon Menth, Begrüßung durch den DGB-Kreisvorsitzenden Bertram von Waechter, Intro von Claudia Dunst (IG Metall Baden-Württemberg), Musik vom Duo Signaltöne, Kinderprogramm und kulinarische Angebote.

Ulm: Am 1. Mai, um 10:30 Uhr, Begrüßung am Weinhof mit anschließendem Demozug durch die Stadt, Maifest ab 11:45 Uhr, Grußworte von Oberbürgermeister Martin Ansbacher und Şirin Eral Ok, Rede von Barbara Resch, Bezirksleiterin der IG Metall Baden-Württemberg, Kinderprogramm, kulinarische Angebote und Infostände.

Veranstalter: DGB-Kreisverbände Biberach, Ulm/Alb-Donau, Neu-Ulm



Foto: IG Metall Ulm

TERMINE

Ortsjugendausschuss
6. Mai, 17:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

Sozialpolitischer Arbeitskreis Senioren
13. Mai, 9:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

Update AR+SR – Betriebsräteschulung
16. Mai, 8:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

Sitzung des Ortsvorstands
21. Mai, 8 Uhr,
Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Delegiertenversammlung
21. Mai, 16 Uhr,
Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Ortsjugendausschuss
4. Juni, 17:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

Sozialpolitischer Arbeitskreis Senioren
10. Juni, 9:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

IG Metall-Frauen
26. Juni, 17:30 Uhr,
Haus der Gewerkschaften

Impressum

Redaktion: Michael Braun (verantwortlich), Michael Reisch
Anschrift: IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm
Telefon: 0731 966 06-0, Fax: 0731 966 06-20
ulm@igmetall.de | ulm.igmetall.de